

**Rheinau-Süd: Siedler spenden Erlös ihres Weihnachtsmarktes**

## Im Jahr vor dem Jubiläum wieder ein großer Erfolg

Von unserem Redaktionsmitglied Konstantin Groß



Siedlungsleiter Wolfgang Lehmpfuhl (l.) mit SC Rot-Weiß-Präsident Claus Heckert und Nicole Schardt im Kreise der vielen ehrenamtlichen Weihnachtsmarkt-Helfer.

© zg

"Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn zu pflegen weiß", hat Goethe uns hinterlassen. Der Dichterehrfürst hätte im Vorstand der BASF-Siedlergemeinschaft Rheinau-Süd Mitglied sein können. Denn deren Vorsitzender Wolfgang Lehmpfuhl, sein Stellvertreter Rolf Hemberger und das übrige Führungsteam beherzigen diese Weisheit seit langem.

Für sie sind die ehrenamtlichen Helfer beim jährlichen Weihnachtsmarkt des Vereins eben keine Arbeitskräfte, sondern Mitstreiter für ein großes, gutes Ziel. Und so lädt der Vorstand die bei dieser Großveranstaltung Aktiven jedes Mal im Monat danach zu einem Helferessen ins Vereinslokal "Seeblick" ein.

Diese Pflege der Mitstreiter zeigt ihre positive Wirkung. In den 24 Jahren, seitdem der Weihnachtsmarkt besteht, gab es noch nie Probleme, Helfer zu finden. Rund 50 waren es auch beim letzten Mal, 40 davon konnten zur jetzigen Nachfeier kommen, für die die Wirtin Maria Szram den kulinarischen Rahmen schuf.

Die Stimmung war umso besser, als das Ergebnis der Anstrengung ausgesprochen positiv ausfiel: "Es war der zweitbeste Erlös seit Gründung der Veranstaltung", konnte Wolfgang Lehmpfuhl seinen Mitstreitern vermelden. Stolze 6200 Euro betrug der Umsatz, davon über 2000 alleine beim Glühwein. Das trockene, aber eiskalte Wetter war ideal.

Lehmpfuhls Dank ging an diejenigen, die diese Veranstaltung mitgestaltet hatten, und dies zumeist seit Jahren, ja seit Anbeginn: die Schule und die drei Kindergärten, Hans Zillhardt mit seinem Kasperletheater, der Männergesangverein 1896 Rheinau und der Bläserkreis Brühl, "Nikolaus" Bodo Dietrich sowie die Familie Ries bei der Technik.

Dank ging auch an die örtlichen Firmen: die Bäckerei Gothe, Metzger Sinn und Getränke-Fessler. Die Stabilität der Preise ihrer Lieferungen hat das gute Ergebnis ermöglicht.

Das ist umso erfreulicher, als aus dem Erlös alljährlich gespendet wird. In diesem Jahr gingen 1200 Euro an die Elternbeiratsvorsitzende der Kindertagesstätte der Martins-kirche, Nicole Schardt, für eine Schaukel auf deren Spielplatz und für einen Fahrradständer sowie 800 Euro an den Präsidenten des Sport-Clubs Rot-Weiß Rheinau, Claus Heckert, für dessen Kunstrasenprojekt.

Der nächste und zugleich 25. Weihnachtsmarkt steht übrigens schon fest: am 7. Dezember 2013.

© *Mannheimer Morgen, Freitag, 01.02.2013*